

Pit Gottschalk baut das neue Kompetenzzentrum FUNKE Sport auf


ESSEN, 9.11.2015. Pit Gottschalk baut das neue Kompetenzzentrum Sport für die FUNKE MEDIENGRUPPE auf. Der erfahrene Sportjournalist und Medienmanager unterstützt FUNKE dabei beratend und wird ab dem 1. Januar 2016 Chefredakteur Sport.

Das Kompetenzzentrum FUNKE Sport bündelt künftig die sportjournalistischen Aktivitäten aller FUNKE-Titel zentral von Essen aus und steuert die Produktion des Hauptsports, die Produktion der Printausgaben von „Reviersport“ sowie die Produktion aller digitalen Sportinhalte der Mediengruppe. Pit Gottschalk und sein Team beliefern dabei zunächst die NRW-Titel. Ab Mitte 2016 folgt dann nach und nach die Verantwortung für die weiteren FUNKE-Zeitungen.

„Pit Gottschalk ist die optimale Besetzung für die neue Position des gruppenweiten Sportchefs, denn er vereint wie kein Zweiter sowohl sportjournalistische Kompetenz als auch Erfahrung im Aufbau neuer crossmedialer Einheiten“, sagt Matthias Körner, Verlagsgeschäftsführer NRW. „Nordrhein-Westfalen ist mit je fünf Erst- und Zweitligisten Fußball-Kernland, und deswegen ist es ein logischer Schritt, das neue Kompetenzzentrum am Stammsitz der FUNKE MEDIENGRUPPE aufzubauen.“

„Sport spielt in Deutschland eine überragende Rolle und ist eine leserbindende und erfolgreich zu vermarktende Größe in Print und Digital. Pit Gottschalk wird der Sportberichterstattung der gesamten FUNKE MEDIENGRUPPE ein neues, stärkeres Gewicht verleihen“, sagt Manfred Braun, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE.

Pit Gottschalk war in der Vergangenheit Chefreporter und später Chefredakteur der „Sport-Bild“ sowie vier Jahre Sportchef von „Welt“ und „Welt am Sonntag“. Zuvor arbeitete er bei den „Aachener Nachrichten“, beim „Mitteldeutschen Express“ sowie der „Abendzeitung“ München. Die Arbeit des 47-Jährigen wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Silbernen Pferd beim CHIO Aachen, dem Laureus Medienpreis und dem Herbert-Zimmermann-Preis für die beste Sportzeitschrift. 2009 folgte der Wechsel ins Top-Management der Axel Springer SE, wo er u. a. als Büroleiter im Vorstandsbüro Zeitungen des Vorstandsvorsitzenden arbeitete und als Managing Director für Content Management zuständig war. Zuletzt kümmerte er sich intensiv um den Aufbau der [Mediapreneure GmbH](#), die Journalisten für die Digitalisierung schult, und lieferte mit seiner Consulting-Agentur Benchmarks für die Digitalisierung von Redaktionen und Newsrooms und unterstützte sie beim Change Management.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).